

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 19.01.2012 um 18.20 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadtratsfraktion:

2. Bürgermeister May
Stadträtin Richter
Stadtrat Schmidt

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Weiglein (für Stadtrat Moser)
Stadträtin Schwab

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul
Stadträtin Kahnt

FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp
Stadträtin Wachter

KIK-Stadtratsfraktion:

Bürgermeister Christof

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Böhm

Berichterstatter: Oberrechtsrätin Schmöger
Stadtkämmerer Weber
Bauamtsleiter Graumann

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Als Gäste: Stadträtin Glos

Stadtrat Freitag
Ortssprecher Pfrenzinger
Stadtrat Popp
Stadträtin Stocker

Entschuldigt fehlten: Stadtrat Moser

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 17.11.2011

Mit 13 : 0 Stimmen

Die öffentliche Niederschrift vom 17.11.2011 ist gemäß Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

2. Budgetübertrag von 2010; UA 3400; Heimat- und Kulturpflege

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt nicht behandelt werde, da hierzu weitere Zahlen bis zur Stadtratssitzung vorgelegt werden sollen. Dies wird zur Kenntnis genommen.

3. Kanalnetz - Stadt Kitzingen hier: Vergabe der Kanal-TV-Inspektion 2012 gemäß VOB

Mit 13 . 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen
2. Der Auftrag der Arbeiten für die Kanal-TV-Inspektion 2012 wird auf Grundlage des Angebotes vom 11.12.2011 an die Fa. Kanaltechnik Meyer GmbH, 91126 Schwabach zum Angebotspreis von 58.637,13 € brutto vergeben.

3. Kanalnetz Stadt Kitzingen - Herstellung und Unterhalt der Kanalhausanschlüsse für 2012 hier: Zuschlagserteilung für die Bauarbeiten gemäß Jahres-Leistungsverzeichnis

A. Mit 13 : 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Firma Plannasch Bauunternehmen GmbH, 97337 Dettelbach erhält den Auftrag für die Herstellung und den Unterhalt der Kanalhausanschlüsse im Jahre 2012 mit einer Auftragssumme in Höhe von 96.305,11 € inkl. 19% MwSt., gemäß Angebot vom 01.12.2011.

B. In diesem Zusammenhang erinnert Stadträtin Richter den Prüfungsbericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands in Sachen „Kanalvermessung links- und rechtsmainisch“ und bittet, diesen den Stadträten vorzulegen.
Oberbürgermeister Müller sagt dies zu.

4. Nordtangente BA 1, Landschaftspflegerische Begleitplanung, Ausgleichsfläche Nonnenholz
Landschaftsbauarbeiten
hier: Auftragsvergabe nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB

Mit 13 : 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag zur Durchführung der Landschaftsbauarbeiten für die Ausgleichsfläche Nonnenholz wird, auf Grundlage des Angebotes vom 19.12.2011, an die Firma Fösel Garten- und Landschaftsbau GmbH, 97483 Eltmann/Limbach zum geprüften Angebotspreis von 82.638,36 € brutto vergeben.

5. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West"; Kommunales Förderprogramm der Stadt Kitzingen; Zuschussantrag von Herrn Friedel Wenkheimer auf Förderung von Putz-, Maler- und Fensterarbeiten am Anwesen Marktstefer Str. 4

- A. Oberbürgermeister Müller verweist auf die Sitzungsvorlage, die sehr gelungene Umgestaltung und bittet, den vorliegenden Beschluss zu fassen.
Stadtrat Schmidt verweist auf die Änderung des Kommunalen Förderprogramms, wonach die Ortsteile aus dem Programm rausgenommen wurden und es derartige Maßnahmen in Zukunft nicht mehr geben werde. Er möchte wissen, wann die Verwaltung Vorschläge zur Behandlung der Ortsteile unterbreite.
Oberbürgermeister Müller erklärt, dass die Verwaltung versuchen werde, im ersten Quartal einen Vorschlag vorzulegen.

B. Mit 13 : 0 Stimmen

Für Putz-, Maler- und Fensterarbeiten am Anwesen Marktstefer Str. 4, Bauherr: Friedel Wenkheimer, wird ein Zuschuss in Höhe von 4.110 € aus dem kommunalen Förderprogramm der Stadt Kitzingen gewährt.

6. Information von Oberbürgermeister Müller
Änderung bei den Terminen

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass sich bei den Sitzungsterminen folgende Änderung ergibt:

- Die Haushaltsverabschiedung wird vom 08.03. auf den 20.03.2012 verschoben.
- Der für den 20.03. terminierte Verwaltungs- und Bauausschuss wird auf den 15.03.2012 vorverlegt.
- Der 08.03. (ursprünglich Haushaltsverabschiedung) bleibt als „Ersatztermin Haushaltsberatung“ bestehen.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

7. Anfrage von Bürgermeister Christof
Antrag der KIK-Fraktion zum Haushalt 2012

Bürgermeister Christof verweist auf die Fraktionsvorsitzendenbesprechung, in der die Haushaltsanträge der Fraktionen und Gruppen besprochen wurde und ärgert sich, dass der Antrag der KIK-Fraktion offenbar im Rathaus nicht eingegangen sei. Eine Mail, die er diesbezüglich im Nachgang an die Besprechung an den Stadtkämmerer gesendet habe, wurde noch nicht beantwortet. Er möchte wissen, ob der Antrag der KIK der Verwaltung nun vorliege.

Stadtkämmerer Weber stellt dar, dass der Antrag der Stadtkämmerei nicht vorliege und er davon ausgehe, dass der Antrag auch nicht verlegt wurde. Einen Eingang per Mail schließe er aus, da er seit seinem Dienstantritt noch keine Mail gelöscht habe.

Bürgermeister Christof ist der Auffassung, dass man mit einer frühzeitigen Antragsstellung eine rechtzeitige Behandlung der Anträge angestrebt habe. Die KIK war die einzige Fraktion, die die Anträge rechtzeitig eingereicht habe, was bei der Kritik seitens der Fristverlängerungen auch nie bestritten wurde, weshalb er davon ausgehe, dass der Antrag der Stadt vorliegen muss.

Stadtkämmerer Weber erklärt, dass er bereits im Juli zur Abgabe von Anträgen bis 31.10.2011 gebeten habe, jedoch zur Frist keine Anträge eingegangen sind. Auf Bitten des Stadtrates wurde diese Frist bis 15.12.2011 verlängert. Durch eine frühzeitige Behandlung der Anträge könnten entsprechend durch das Bauamt die Kostenberechnungen und somit die Einstellung der Mittel erfolgen.

Auf den Einlass von Stadtrat Popp, dass dies eine Frechheit sei, macht Oberbürgermeister Müller klar, dass er in der Finanzausschusssitzung kein Rederecht habe.

Oberbürgermeister Müller schließt die öffentliche Sitzung um 18.40 Uhr.

Oberbürgermeister

Protokollführer